



MB TX 2K

Standfeste, flexible polymermodifizierte Dickbeschichtung (FPD)



Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	18
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Kombibehälter (2 x 6,25 kg Pulver + 2 x 6,25 kg Polymer)
Gebinde-Schlüssel	25
Art-Nr.	
3004	■

Verbrauch

Ca. 1,05 kg/m²/mm Trockenschichtdicke
Ca. 4,2 kg/m² bei 4 mm Trockenschichtdicke
Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche



- Betonkeller, insbesondere WU-Betonkeller
- Mineralische Untergründe
- Außenliegende, streifenförmige Arbeitsfugenabdichtung für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen drückendes Wasser (Wassereinflussklassen W2.1-E)
- Neubauabdichtung nach DIN 18533 für die Wassereinflussklasse W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E
- Flächige und streifenförmige Abdichtung nach WU-Richtlinie des DAfStB
- Nachträgliche Bauwerksabdichtung im Bestand nach WTA
- Haftbrücke auf Altbitumen
- Verklebung und Beschichtung von Glasschaumdämmplatten möglich

Eigenschaften

- Standfest
- Ohne Grundierung auf nicht und schwach saugenden Untergründen (z.B. WU-Beton) verarbeitbar
- Spachteloptimiert, minimierte Tropfverluste
- Schnelle Durchtrocknung und Vernetzung nach 24 Std. bei 5 °C und 90 % relative Feuchte
- Geprüft radondicht
- Sehr emissionsarm (GEV-EMICODE EC 1^{Plus})
- Lösemittelfrei
- Bitumenfrei
- Druckwasserdicht
- Hohe Druckfestigkeit
- Hochflexibel, dehnfähig und rissüberbrückend
- Nach ca. 1,5 Std. frühregenfeste Oberfläche

Produktkenndaten

Basis	Polymerbindemittel, Zement, Additive, Spezial-Füllstoffe
Rissüberbrückung	> 2 mm
Schichtdicke	1,02 mm Nassschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschichtdicke
Durchtrocknungszeit (5 °C / 90 % rel. Feuchte)	Ca. 24 Std. für 4 mm Schicht
Frischmörtelrohddichte	Ca. 1,045 kg/dm ³
Konsistenz	standfest

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- AbP PG-FBB_P-1202/788/20_MPA BS
 - AbP PG-FPD_P-1202-789-20_MPA BS
 - Radondichtigkeit, Dr. Kemski Bonn
 - GEV-Lizenz Emicode EC1 Plus
 - EPD-Erklärung (Remmers)
 - EPD-DBC-20220219-IBF1-EN
 - Remmers System-Garantie
- Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

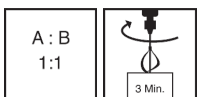
Mögliche Systemprodukte

- WP DKS rapid ^[basic] (0423)
- WP DS Levell (0426)
- DS Protect (0823)
- DS Protect ^[basic] (0815)
- Tex 4/100 (3880)
- Tape VF 120 (5071)
- Selectmix RMS (6752)
- Remmers Dichtungsschlämmen

Arbeitsvorbereitung

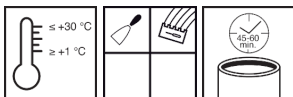
- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss eben, tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie frei von Öl, Fett und Trennmitteln sein. Mattfeuchte Flächen sind zulässig.
- Vorbereitungen
Grate und Mörtelreste entfernen.
Ecken und Kanten fasen oder brechen.
Dichtungskehle mit einem geeigneten Mörtel herstellen.
Arbeitsfugen von Betonkellern mit einem geeigneten Mörtel verschließen.
Vertiefungen > 5 mm mit geeignetem mineralischen Mörtel oder MB TX 2K im Verschnitt mit geeignetem Quarzsand (MV 1:1 bis 1:3) verschließen.
Grobporige Untergründe können vorab mit einer Kratzspachtelung aus MB TX 2K und Sandverschnitt (Selectmix RMS) verschlossen werden.
Bei Durchdringungen KG-Rohre mit Sandpapier aufrauen, Metallrohre reinigen und evtl. anschleifen.
Ggf. Hinterfeuchtungsschutz herstellen.
Saugende mineralische Untergründe mit Kiesol MB grundieren.
Als Kontaktschicht sowie zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit dem Produkt herstellen (ca. 350-500 g/m² MB TX 2K).
Das Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnrakel verteilen und ggf. mit einer Stachelwalze nacharbeiten.

Zubereitung



- Kombigebinde
Mit geeignetem Mischwerkzeug Flüssigkomponente aufmischen.
Aufgelockerte Pulverkomponente vollständig auf die Flüssigkomponente geben.
Ca. 1 Minute mischen, Mischvorgang unterbrechen und eingerührte Luft entweichen lassen.
Am Rand anhaftendes Pulver abstreifen.
Mischvorgang für ca. 2 Minuten fortsetzen.
Mischwerkzeug während der gesamten Mischzeit in Bodennähe belassen.

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +1 °C bis max. +30 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Verarbeitungszeit (+20 °C)
45 - 60 Minuten

Flächenabdichtung

Produkt regelkonform zweilagig auf den vorbereiteten Untergrund auftragen.

Durchdringungen

W1-E: Rohrdurchführungen umlaufend kehlenförmig abdichten.

W2.1-E: Rohrdurchführungen mit geeignetem Los-/Festflansch in die Abdichtung einbinden, alternativ: Remmers Rohrflansch verwenden.

Anschlussdetails/ Bauteilfugen

Eck- und Anschlussfugen mit Tape VF überbrücken.

Produkt vorlegen, Tape VF vollflächig verkleben und faltenfrei einarbeiten.

Zur Anbindung an aufgehende Bauteile (z.B. Kellerschächte etc.) Tape VF verwenden.

Überarbeiten

Nach 4 Stunden kann die Überarbeitung mit Klebe-, Spachtel- oder Armierungsmörtel erfolgen.



Verarbeitungshinweise

Bei der Verarbeitung muss die Oberflächentemperatur des Untergrundes > 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenden Luft liegen.
 Bei flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen kann es durch direkte Sonneneinstrahlung und/oder Windbelastung zu beschleunigter Hautbildung und einhergehender Blasenbildung kommen.
 Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.
 Nicht auf unbehandeltem Aluminium einsetzen.
 Die Kratzspachtelung gilt generell nicht als Abdichtungslage.
 Die maximale Gesamtnassschichtdicke darf 8 mm nicht überschreiten.
 Durch Bewegung des Materials (z.B. rühren) im Anmacheimer kann eine vorzeitige Hautbildung verhindert werden.
 Angesteiftes Material darf weder mit Wasser noch mit frischem Material wieder verarbeitbar gemacht werden.
 Frische Abdichtung vor Regen, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und Tauwasserbildung schützen.
 Trockene Abdichtung vor mechanischer Beschädigung schützen.

Anwendungsbeispiele

Wassereinwirkungsklassen (DIN 18533/18535)		Trocken- schicht- dicke (mm)	Nass- schicht- dicke (mm)	Verbrauch (kg/m ²)	Ergiebig- keit 25 kg (m ²)
W1.1-E/W1.2-E*	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser	≥ 3	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W2.1-E** (Eintauchtiefe <3 m)	Aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser	≥ 4 mit Gewebe	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W2.1-E** (Eintauchtiefe <3 m)	Abdichtung bei Übergang an WU- Betonbauteilen	≥ 4 mit Gewebe	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6
W3-E**	Nichtdrückendes Wasser auf erdbedeckter Decke	≥ 3 mit Gewebe	ca. 3,1	ca. 3,1	ca. 8,1
W4-E	Spritzwasser-/ Sockelabdichtung	≥ 2	ca. 2,1	ca. 2,1	ca. 12
W4-E	Abdichtung in und unter Wänden	≥ 2	ca. 2,1	ca. 2,1	ca. 12
W2-B	Wassereinwirkung in Behältern mit einer Füllhöhe ≤ 10 m	≥ 4	ca. 4,2	ca. 4,2	ca. 6

* Auf Mauerwerk mit Sondervereinbarung

** Sondervereinbarung erforderlich

Schichtdickenzuschlag gemäß DIN 18533:

du = Kratzspachtelung Verbrauch ca. 0,5 kg/m² (abhängig vom Untergrund)

dv = mit Schichtdickenkelle nicht erforderlich / ohne Schichtdickenkelle Verbrauch ca. 0,4 kg/m² (dmin = 3 mm)

Hinweise

Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.
 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
 Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.
 Die Sondervereinbarungen sowie die Prüfzeugnisse sind im Internet unter www.remmers.com abzurufen.
 Stets Probefläche(n) anlegen!



Arbeitsgeräte / Reinigung

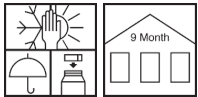


Mischwerkzeug, Schöpfkelle, Schichtdickenkelle
Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
Angetrocknete Materialreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Remmers Werkzeuge

- Collomix® Rührer DLX (4286)
- Collomix® HEXAFIX® Nachrüstadapter (4283)
- Kratzkelle (4113)
- Schöpfkelle (4103)
- Schichtdickenkelle (4000)
- Profilkelle (5047)
- Rundkelle (4114)
- Flächenstreicher (4540)
- Rollerbügel (4449)
- Nylon-Rolle Profi (5045)
- Heizkörperpinsel (4541)

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 9 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Leistungserklärung

- [Leistungserklärung \(GBI-P 69\)](#)

Konformitätserklärung



Remmers GmbH (CE)

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

Remmers (UK) Limited (UKCA)

Unit 4, Lloyds Court, Manor Royal Crawley, RH10 9QU

22 (CE); 22 (UKCA)

GBI-P 69-2

EN 12004-1: 2017-05

3004

Zementhaltiger Fliesenkleber für erhöhte Anforderungen

Ausgangshaftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Wärmealterung:	≥ 0,5 MPa (C 1)
Haftzugfestigkeit nach Gefrier-Auftau-Zyklen :	≥ 0,5 MPa (C 1)
Offene Zeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 MPa
Verlängerte offene Zeit:	≥ 0,5 MPa
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,5 MPa



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten / Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.